



Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0235/2017		Datum:	11.05.2017			
Bürgermeisterin							
Verfasser:	50-Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales	Az:	500201				
Gremienweg:							
28.06.2017	Sozialausschuss	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
Betreff:	Bericht zur sozialen Lage 2015 in Koblenz - Einrichtung einer Arbeitsgruppe Sozialplanung						

Beschlussentwurf:

1. Der Sozialausschuss beschließt die Einrichtung einer Arbeitsgruppe (AG) Sozialplanung, bestehend aus Vertretern von Politik, Wohlfahrtsverbände und Beiräten gemäß dem beigefügten Vorschlag (Anlage). Zu den inhaltlichen Fragen können die Experten/-innen der entsprechenden Verwaltungsstellen in der 2. Sitzung der AG Sozialplanung hinzugezogen werden.

2. Die AG Sozialplanung wird beauftragt, die abschließende Bewertung und Beschlussfassung über den Bericht zur sozialen Lage 2015 und die daraus resultierenden Handlungsempfehlungen durch den Sozialausschuss und den Stadtrat vorzubereiten.

Begründung:

Ein erster Entwurf des Berichts zur sozialen Lage 2015 in Koblenz wurde dem Sozialausschuss am 30. Juni 2016 in Form eines Datenreports vorgelegt. Daraufhin erfolgte eine Kommentierung der Rohdaten durch das Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales sowie die Erarbeitung von Handlungsempfehlungen aus dem Blickwinkel der Verwaltung. Hierzu wird auf TOP 1 der nicht-öffentlichen Sitzung verwiesen.

Um eine vertiefende Befassung des Sozialausschusses mit dem Bericht zur sozialen Lage 2015 in Koblenz - Kommentierter Datenreport und den daraus resultierenden Handlungsempfehlungen zu ermöglichen, wird die Einrichtung einer Arbeitsgruppe Sozialplanung vorgeschlagen. Diese soll – analog zur Verfahrensweise beim Bericht zur wirtschaftlichen und sozialen Lage 2010 – aus je einem Mitglied der im Sozialausschuss vertretenen Fraktionen, der Wohlfahrtsverbände, sowie dem Jugendrat, dem Seniorenbeirat, dem Beirat für Migration und Integration und dem Behindertenbeauftragten bestehen (siehe Anlage). Vorgesehen sind drei Sitzungen der AG Sozialplanung im Herbst 2017. Die Vorlage des Berichts mit den Ergebnissen aus der AG Sozialplanung soll in einer Sondersitzung des Sozialausschusses am 29.11.2017 erfolgen. Die abschließende Beschlussfassung soll am 15.12.2017 im Stadtrat stattfinden.

Anlage:

Vorschlag zur Zusammensetzung der Arbeitsgruppe Sozialplanung